

# Vor der Kommunalwahl: ILE setzt starke Impulse

Zum letzten Mal in dieser Zusammensetzung trieb die ILE an Rott & Inn die Entwicklung der Region voran

**Tettenweis.** Hoch motiviert und zuweilen sogar leidenschaftlich haben sich die Bürgermeister der ILE an Rott & Inn auf ihrer zwölften Beteiligtenversammlung mit ihren laufenden Projekten und neuen Ideen auseinandergesetzt. Treffpunkt war dieses Mal das Bürgerhaus in Tettenweis. Es war die letzte Sitzung in dieser Zusammensetzung, denn: Nach den Kommunalwahlen werden einige neue Kollegen in der Runde sitzen. Deshalb wollten die ILE-Bürgermeister, die sich als echte, konstruktiv arbeitende Gemeinschaft fühlen, noch ein paar Marksteine für die weitere Entwicklung der Region setzen. Themen waren der angestrebte Vitalitätscheck zur Innenentwicklung der Orte, das am 13. Februar geplante zweite Dialogforum von Kommunen und Landwirtschaft, die Vision des regionalen Strommarkts und ein Wissensinput zu Co-Working-Räumen.



**Haben sich für das laufende Jahr** wieder viel vorgenommen: Die Bürgermeister und Geschäftsleiter der ILE an Rott & Inn mit ihrem scheidenden Vorsitzenden Franz Schönmoser aus Rothalmünster (vorne v.l.), Nina Kiehlbrei vom Amt für Ländliche Entwicklung, die demnächst nach München wechselt, und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder.



**Erklärten, wie der Vitalitätscheck** ablaufen könnte: Berater Dr. Wolfgang Fruhmann aus Parsberg und Gunter Schramm vom Büro Planwerk in Nürnberg.

## Bürgermeister wollen die Ortskerne beleben

Beim Vitalitätscheck handelt es sich um ein datenbankgestütztes Analyseinstrument, mit dem die bauliche, funktionale und soziale Ist-Situation in einzelnen Orten erfasst wird. Zunächst werden Daten über Leerstände, drohende Leerstände und Brachflächen sowie über die Infrastruktur vor Ort (Geschäfte, Ärzte, Vereine etc.) gesammelt, in die Datenbank eingepflegt und im Anschluss ausgewertet. Daraus ergeben sich

Handlungsempfehlungen zur Belebung der Ortskerne. Die Planer, Dr. Wolfgang Fruhmann (Parsberg) und Gunter Schramm (Planwerk Nürnberg), stellten die Eingabemaske kurz vor, beantworteten Fragen zur Technik und präsentierten einen vorläufigen Zeitplan. Im Frühling sollen die Daten beschafft und die Mitarbeiter der Bauabteilungen in den Rathäusern geschult werden. Nach der Kommunalwahl werden die Daten für das Flächenmanagement und den Vitalitätscheck erhoben. Im Sommer werden die Informationen ausgewertet, für Herbst ist eine Eigentümerbefragung geplant. Bis Juni 2021 soll der

Bericht mit fundierten Handlungsempfehlungen vorliegen.

Eine Möglichkeit, Ortskerne zu beleben und gleichzeitig den Bedürfnissen von Selbstständigen und Angestellten in Sachen „Home-Office“ gerecht zu werden, stellte ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder mit der Idee von Co-Working-Spaces vor. Dabei handelt es sich um bereit gestellte Räume, in die man seinen Schreibtisch-Arbeitsplatz zeitlich flexibel buchen kann. Was es dafür mindestens brauche, seien Tische, Stühle, eine Kaffeemaschine – und eine sehr gute Internetverbindung, erklärte Diepolder. Dafür kämen ungenutzte Räume in Frage, aber auch Cafés und Büchereien. Wie groß der Bedarf an Co-Working-Spaces bei Firmen und Arbeitnehmern ist, wissen die Bürgermeister der ILE-Kommunen derzeit noch nicht, wollen es aber herausfinden.

## Regionaler Strommarkt: Erste Interessenten da

Wie berichtet, ist es der ILE an Rott & Inn ein großes Anliegen, einen regionalen Strommarkt aufzubauen. Ziel ist es, einen hohen Grad an Energieautarkie zu erreichen und dafür in einem ersten Schritt eine regionale Online-Strombörse zu schaffen. Auf dieser Plattform könnten Verbraucher und Erzeuger erneuerbarer Energien unmittelbar miteinander in Kontakt treten. Um die Bür-

ger der Region über die regionalen Energieflüsse (Erzeugung und Verbrauch) in Kenntnis zu setzen, planen alle zehn ILE-Bürgermeister, beim Bayernwerk einen Energie-Monitor für die ILE anzuschaffen. Der Vertrag dazu soll im Februar unterzeichnet werden. Damit Erzeuger erneuerbarer Energie aus der Region sich austauschen und gegebenenfalls gemeinsame Handlungsoptionen abstimmen können, ist vorgesehen, eine Interessengemeinschaft zu gründen. Für die Rechtsform wird eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gewählt. Einige private PV-Anlagen-Betreiber aus der Region haben schon Interesse bekundet, weitere Interessierte können sich melden beim Geschäftsleiter ihrer Kommune. „Wir als Kommunen möchten möglichst viel erneuerbare Energien aus der Region nutzen“, betonten die Bürgermeister. Die Kommunen sind Nachfrager und teils über ihre PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden auch Energie-Erzeuger.

Mit ins Boot holen wollen die Bürgermeister unter anderem die Landwirte, von denen viele auch Energiewirte sind. Beim Dialogforum von Kommunen und Landwirtschaft (Obleute) am 13. Februar will die ILE ausführlich darüber informieren. Ein weiteres Thema wird das Projekt „bodenständig“ sein, das Siedlungen und Ackerboden vor den Folgen von Starkregen und Hochwasser schützen soll. Auch hier setzen die beteiligten Bürgermeister auf eine enge Kooperation mit den Landwirten.

Anzeige

**WIRTSCHAFTSFORUM PFARRKIRCHEN**

# Verkaufsoffener Sonntag, 26.01.20

## IN PFARRKIRCHEN

Einkufen, Entdecken, Genießen
Lichtmessmarkt am Stadtplatz • Kostenlose Stadtbus-Fahrten
[www.wifo-pan.de](http://www.wifo-pan.de)

Das neue Jahr beginnt in der Einkaufsstadt Pfarrkirchen traditionell mit dem



Zahlreiche Geschäfte haben von 13 - 17Uhr (vereinzelt auch ab 12 Uhr) geöffnet!

**VIEL SPASS BEIM SHOPPEN AM SONNTAG**

**WIRTSCHAFTSFORUM PFARRKIRCHEN**

[www.wifo-pan.de](http://www.wifo-pan.de)

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr hat sich das Wirtschaftsforum e.V. einfallen lassen. Ein Teil des Vorstandes kann man in der Mitte Pfarrkirchens am Rathausbrunnen antreffen. Dort wird bei schönem Wetter in einer Piaggio-Ape gratis Glühwein und Kinderpunsch für alle Besucher ausgeschenkt. Falls es doch regnen oder schneien sollte, ist natürlich für eine kleine Hütte gesorgt, so dass dem Konsum der Heißgetränke nichts im Wege steht. Wie immer lockt auch zu den Angeboten in den Läden auch der Lichtmessmarkt mit verschiedenen Fieranten vor dem Rathaus wieder zahlreiche Besucher zum Schmökern und Bummeln an.

# POLOZEK

# WSV

**60% REDUZIERT**

**BIS SAMSTAG, 08.02.2020**

CITY-SONNTAG AM 26.01. 12-17 UHR

AKTUELLE WINTERMODE BIS ZU

\*Modell Lifestyle in Pfarrkirchen - 1. Adventstr. 34 - 1. Telefon: 09361 2280-0  
www.polozeck.de | 1. Mo. bis Mi. 9.30 - 19 Uhr | Do. bis Fr. 9.30 - 20 Uhr | Sa. 9.30 - 18 Uhr  
\*Nur solange der Vorrat reicht. Ausgenommen alle Fräulein- & Sommerkleidung 2019

WERKERS WELT PFARRKIRCHEN

# WIR FEIERN 5-JÄHRIGES!

24. - 26. JANUAR

# 20%

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT\*

Arno-Jacoby-Str. 10 • 84347 Pfarrkirchen • Tel. (0 85 61) 3030-0

\*Ausgenommen: Pflanzensorten, Werkers Welt Outdoor-Artikel, Preisgünstigere Waren, bereits reduzierte Waren, Sonderpreisartikel Angebote. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten & Aktionen.

